

Und das soll ich dir Glauben? ernsthaft?

Kapitel 23 wartet auf Freischaltung ☐

Von NiDrOp

Kapitel 22: Abmachung

Halli Hallo meinen lieben Leser~

Uhhh ich hab richtig angst mich nach so einer langen Pause wieder bei euch zu melden
>.<

Ich hatte einen unheimlichen kreatief und gar keine Motivation keine Ideen und ach ich wollte sogar die FF abbrechen, weil ich leider so einig zeit zum schreiben finde :(Blöde Ausbildung >.<

Aber Nichtsdestotrotz habe ich es nach mehreren Monaten [Ich glaube 5] geschafft das Vorvorletzte Kapitel zu schreiben :D ihr lest richtig meine FF neigt sich dem Ende zu buhuuu ich weiß gar ned wie ich ohne diese Geschichte weiterleben soll >.< Aber alles hat mal ein Ende n` :D

Ich wünsche euch wie immer viel, viel spaß beim lesen und freu mich wie immer über ein Kommentar :*

—

„So jetzt schlagt mal alle euer Mathebuch auf Seite 61 auf!“ hört man einen Lehrer aus der Klasse reden. Sogleich befolgen alle Schüler seine Aufforderung. „Naruto lies Aufgabe 3 vor“ Der blonde Chaot, der immer noch nach der Seite sucht murmelt etwas wie: „Immer ich“

Bevor er dann die Aufgabenstellung laut vorliest.

„Gut, wenn ihr nun verstanden habt, was ihr zu tun habt beginnen wir mit der Stillarbeit, für die die noch Probleme haben lösen wir es an der Tafel der Rest kann alleine rechnen. Ach und Naruto etwas mehr lesen würde dir nicht schaden!“ Die gesamte Klasse fängt an leise zu lachen. Naruto kratzt sich nur am Kopf und grinst beschämt.

„Okay, dann Yamanaka wenn du mal an die Tafel kommen würdest und beginnst“
Ino seufzt hörbar.

Im Computerraum geht es ganz anders zu. Der Lehrer war vor einiger Zeit verschwunden mit der Ausrede er müsse noch etwas ausfüllen, was er in seiner Pause nicht geschafft hatte und war nun schon eine halbe Stunde verschwunden, bevor er ging teilte er den Gruppen noch Aufgaben auf, die sie während seiner Abwesenheit zu erledigen hatten.

Doch kaum hatte der Lehrer die Klasse verlassen, fing das Getratsche an. Einige gingen ins Internet und chatteten, schauten sich verstörende Bilder an oder posteten unnötiges Zeug. Sasuke hingegen hatte zwei Sätze für sein Thema geschrieben und lag nun mit dem Kopf auf dem Tisch und versuchte zu schlafen. Suigetsu langweilte sich sodass er zu seinen Klassenkameraden ging, die sich verstörende Bilder anschauten.

„Boah alter die von the ring, schaut euch die Augen an“ schreit grad einer und lacht laut, während er auf seinen Bildschirm zeigt.
„Warte mal ich zeig euch noch etwas geiles!“ mischt Suigetsu gleich mit.

Nach zwei weiteren Stunden die ähnlich verliefen hatten die Schüler eine kleine Pause. Sakura packt gerade ihre Sachen zusammen, als Ino auch schon aufspringt und sie mit Hinata im Schleppstau in den Flur zieht.

„Also Sakura, da ich mir jetzt nicht mehr deine Probleme anhören muss, kann ich ja endlich wieder von mir erzählen!“ lacht die Yamanaka.

Augenblicklich bleibt Sakura stehen. „Was soll denn das heißen?“ empört schaut die Rosahaarige zu ihrer besten Freundin.

„Dass deine beste Freundin, auch ihre Probleme hat und einen Rat haben möchte!“ erklärt ihr Ino grinsend. Sakura hackt sich unter und beginnt sogleich: „Dann schieß mal los Barbie!“

Leicht rammt Ino der Haruno ihren Ellenbogen in die Rippen und meint gespielt beleidigt: „Du nimmst mich gar nicht ernst!“ Sakura die wirklich bis jetzt gedacht hatte, dass Ino nur einen Witz gemacht hat meint nun total ernst: „Hey, natürlich hör ich dir zu und geb dir einen Rat“ Doch bevor Ino nur etwas darauf erwidern kann, wird Sakura grob an der Schulter zurück geschoben.

„Hallo Pinky. Wir waren gestern noch nicht fertig miteinander!“

Sakura fasst sich sogleich wieder und hebt eine Augenbraue bevor sie sarkastisch nachfragt: „Ach waren wir das nicht?“

„Nein, Sasuke gehört mir! Zwischen uns ins noch was, das weiß er genauso gut wie ich und du wirst dich gefälligst da raus halten! Sasuke will in Wahrheit nur mich. Ihm ist das nur noch nicht klar, was er an mir verloren hat!“

Nun wird Sakura sauer. Was denkt diese Karin eigentlich wer sie ist?

„Nein du hältst dich da raus! Das mit dir und Sasuke ist lange vorbei und eigentlich war da auch nie etwas Ernstes!“ mischt sich Ino nun für Sakura ein, die erst realisieren muss was Karin da gesagt hatte.

„Was hast du den hier zu sagen Blondie? Das ist eine Sache zwischen Sakura und mir!“

„Sakura ist meine beste Freundin, wenn jemand Probleme mit ihr hat, hat derjenige auch Probleme mit mir“ schreit Ino nun zurück. Bevor die Beiden sich jedoch anspringen können, greift Hinata dazwischen, die sich einfach zwischen die Beiden gestellt hat und nun beruhigend auf Ino einredet.

„Nein Hinata ich verpass, der aufgetakelten Tussie, so eine, das sie nicht mehr weiß wie sie heißt!“

„Woowooow, Mädels was ist denn hier los?“ Gerade rennt Naruto der das Spektakel gesehen hat zu der Gruppe und zieht Karin von Hinata weg, die sich auf diese gestürzt

hatte um Ino den Hals umzudrehen!“

„STOOOP“ schreit Sakura nun.

„Ino, beruhig dich, das ist sie doch nicht wert! Und Karin verschwinde einfach! Wenn du Sasuke zurück haben möchtest dann versuch doch dein Glück. Ich glaube nämlich, dass Sasuke doch am besten weiß mit wem er zusammen sein will oder etwa nicht?“

Unerwartet schauen alle zu der Haruno.

Alle hatten eigentlich mit einem Ausraster ihrer Seite gerechnet.

Mit einem „Hmpf“ verschwindet Karin aus der Bildfläche gefolgt von ihren beiden Freundinnen, die sich nur im Hintergrund gehalten hatten. Angestrengt seufzt das Mädchen mit den rosa Haaren aus. Warum konnte sie denn nicht einen Tag ohne jegliche Probleme glücklich sein?

„Was ist denn hier los?“ fragt Suigetsu der gerade mit Sasuke die Gruppe erreicht hatte. „Mal wieder eine Auseinandersetzung mit Karin“ erläutert Naruto die Situation und schaut zu Sasuke, während er mit dem Kopf zu Sakura nickt. Sogleich wandern Sasukes Augen von Naruto zu Sakura. Diese jedoch schaut betrübt zur Seite. Irgendwie war es ihr nun peinlich, dass sie gleich am nächsten Tag mit der Ex von Sasuke streitet.

„Was hat sie wieder gemacht?“ fragt nun der Schwarzhaarige genervt.

„Nichts Schlimmes. Das übliche. Sie will dich zurück und du sie eigentlich auch, nur merkst du das nur noch nicht!“ klärt Sakura ihn auf und schaut dann bedacht an ihm vorbei. „Und du hast mal wieder geschickt gekontert?“ fragt er leicht grinsend. „Ich hab gesagt sie soll ihr Glück versuchen“ während Sakura dies erzählt, geht sie rüber zu Ino, ergreift ihre Hand und zieht sie noch ein Stück rüber zu Sasuke. Verwirrt schaut er seine Freundin an.

„Aber ich hoffe sie wird dabei kein Glück haben“ sagt sie zum Schluss, geht leicht auf die Zehenspitzen und gibt ihm einen Kuss auf den Mundwinkel. Im nächsten Moment zieht sie Ino hinter sich her in Richtung Pausenhof. Verwundert bleibt die Gruppe dort wie angewurzelt stehen und schaut den Beiden nach.

„Hey ihr, was steht ihr hier so blöd rum?“ fragt Tenten die gerade mit Neji angekommen ist lächelnd. „Ja lasst und besser was zu essen kaufen. Ich verhungere gleich!“ durchbricht Naruto das Schweigen der anderen. Darauf bekommt er von Tenten wie schon häufiger an diesem Tag eine Kopfnuss.

„Aua. Mensch Tenten für was war die denn? Die heute Morgen war auch nicht berechtigt ich hatte doch gestern keine Termine!“ Sasuke wendet sich nur seufzend ab und läuft Richtung Sakura und Ino. Neji lacht sich den Arsch ab, Hinata schaut traurig zu Boden und Suigetsu lässt Ino nicht aus dem Augen. Diese fuchelt gerade wie wild mit den Armen und scheint sich über etwas mächtig aufzuregen.

„Sakura, stell dir das doch mal vor!“ sagt sie sauer. Sakura lachte nur auf. „Das ist doch süß“ Ino legt ihre Hände an Sakura Schultern und schüttelt sie erst einmal durch. „Das ist nicht süß. Das ist einfach unerhört! Er kann mich doch nicht einfach küssen und dann sagen, er wusste nicht wie er mich still kriegen kann!“ Beleidigt verschränkt Ino die Arme vor der Brust.

„Aber war der Kuss mindestens gut?“ lächelt Sakura weiter und wiegt sich gespannt vor und zurück. Ino errötet und nickt ein wenig, dann schaut sie jedoch gleich weg.

„Da kommt gerade deiner“ Die Blondine zeigte mit dem Finger auf den Uchiha der wie immer lässig und mit den Händen in den Hosentaschen zu Sakura rüber geschlendert kommt. „Sasuke falsches Timing!“ schreit Sakura ihrem Freund zu und macht eine abneigende Bewegung mit der Hand. Dieser ignoriert sie jedoch gekonnt. „Wie es scheint, hört er noch nicht auf dich!“ grinst Ino höhnisch und ist froh das Thema wechseln zu können.

„Sakura komm mal mit“ damit nickt Sasuke seiner Freundin mit dem Kopf an die Tischtennisplatte, wo gerade niemand steht. „Sasuke, das ist gerade sehr unpassend. Ich muss was Wichtiges mit Ino besprechen“

„Und was?“ fragt er neugierig.

„Ach Mädchentratsch halt, würde dich eh nicht interessieren“ weicht die junge Haruno aus.

Skeptisch blickt er sie an. Hatte sie jetzt schon Geheimnisse vor ihm?

„Ach Sakura geh ruhig mit deinem Schatz, wir können ja nachher noch weiter reden!“ Ehe sich Sakura versieht war Ino auch schon weg. „Ino du kannst dich nicht davon drücken. Du...“ doch Ino hört Sakuras Stimme nicht mehr.

Unsicher schaut das Mädchen nun zu dem Schwarzhaarigen.

„Über was wolltest du reden?“ fragt sie ein wenig ängstlich.

„Über Karin“

Sakura seufzt wie so oft schon angestrengt.

„Sasuke...“ will sie beginnen wird aber unterbrochen.

„Ich will nur, dass du weißt, dass Karin und ich... naja das war nur eine Zweckbeziehung. Dank ihr habe bin ich meine Fans losgeworden und sie hatte was sie wollte.“ Erklärt er ihr, während er sich hinsetzt und ihr in die Augen sieht. Sakura nickt nur.

„Ich weiß. Ich hab das schon von Suigetsu gehört. Aber es ist schön, es von dir selbst zu hören.“

Sasuke zieht sie in seine Arme und gibt ihr einen kurzen Kuss.

„Ich wollte nur, dass du das weißt, sonst schiebst du später noch eifersuchtstouren“ sagt er grinsend.

„Hey!“ ruft sie empört und zwickt ihn leicht.

Er lacht kurz auf und gibt ihr wieder einen Kuss. Kurz löst sie sich von ihm bevor sie fragt: „Ich bin aber keine Zweckbeziehung oder?“

„Nein“ flüstert er nur bevor er seine Augen schließt und sie wieder küsst.

Dann dongt es aber schon und das Pärchen stöhnt genervt. „Tja, immer wenn es schön wird ist es vorbei“ seufzt das Mädchen. Sasuke grinst nur und steht auf, reicht ihr seine Hand, die sie ergreift und mit ihrer umschließt und gemeinsam laufen sie in Richtung ihrer Freunde. „Na ihr beiden? Fertig mit Knutschen?“ lacht Suigetsu sogleich und bekommt eine von Tenten verpasst. „Nein eigentlich noch nicht“ scherzte Sakura und drückte die Hand ihres Freundes. Dieser grinste nur. Dann trennten sich aber auch schon ihre Wege und der Unterricht beginnt von vorne.

„Tenten, was ist denn heute mit dir los? Du verprügelst heute wirklich jeden!“ lacht die Yamanaka die auf ihrem Tisch sitzt. Sakura die neben ihr sitzt lächelt nur glücklich in

die Welt hinein. Hinata steht nur daneben und hat ihre Hände hinter dem Rücken verschränkt.

„Ach Naruto dieser Idiot hat doch gestern Hinata versetzt. Und Suigetsu nervt einfach mit seinen blöden Kommentaren!“ erklärt das Mädchen genervt und schmeißt ihren Stift, den sie in der Hand hielt, da sie davor von Hinata die Hausaufgaben abgeschrieben hatte achtlos auf den Tisch.

„Naruto hat dich versetzt?“ fragt Ino empört ein wenig zu laut, denn Naruto dreht sich sofort zu ihr um.

„Was ist mit mir?“ schreit er vom anderen Ende des Klassenzimmers, wo er neben Kiba steht und redet.

„Ach nichts wir haben uns nur über deine Hose unterhalten und darüber, dass sie dir gar nicht steht. Du hast darin mal überhaupt gar keinen Arsch!“ redet sich Ino geschickt raus.

„Hey das stimmt doch gar nicht ich hab voll den Knackarsch!“ damit dreht er seinen Oberkörper soweit er nur konnte zurück und betrachtet seinen Hintern. „Ist ja jetzt auch egal“ winkt die Rosahaarige ab. Sie will jetzt endlich wissen, was da genau abgelaufen ist. Naruto schmolzt nur eine Zeit, dreht sich jedoch wieder seiner Gruppe zu und schon ist alles was mit seinem Arsch zu tun hat vergessen.

„Hattet ihr etwa ein Date?“ fragt die junge Haruno sogleich interessiert an Hinata gewandt. Diese schüttelte schlagartig an den Gedanken mit Naruto auf ein Date gewesen zu sein mit rotem Gesicht den Kopf.

„Und wie hat er dich dann versetzt?“ hinterfragt die Blondine nun skeptisch.

„Er-naja-mh...“ druckst die junge Hyuuga eine Weile nur herum.

Tenten hat mittlerweile angefangen mit ihren Fingerspitzen auf den Tisch zu klopfen. Sakura wiegt ihren Kopf von einer zur anderen Seite und Ino unterdrückt ihre Nervenpulsader auf der Stirn.

„Er hat naja...“ Eigentlich muss Hinata nur aussprechen was passiert war aber es fällt ihr irgendwie schwer.

„Boah Hinata jetzt komm schon, rück endlich raus damit!“ unterbricht Ino ihr Gestotter. Das Mädchen mit den dunkelblauen Haaren zuckt zusammen und redet dann schnell los: „Naruto er hat es wahrscheinlich vergessen. Vielleicht hat er einfach nicht mehr dran gedacht und deshalb ist er auch nicht gekommen“

„Wohin?“ hinterfragt nun Sakura.

„Zu mir. Ich gebe ihm doch manchmal Nachhilfe und er hat mich letzte Woche angerufen und hat gemeint er versteht gar nichts mehr in Englisch und hat gefragt ob ich mal wieder helfen könnte“ platze es aus ihr heraus. Ino tätschelte Hinata auf die Schulter und meint stolz: „Na siehst du mit Druck kannst du ja wirklich wie ein Wasserfall reden“ Sakura stößt Ino leicht in die Rippen, das sie endlich still ist, dann verschränkt sie selbst ihre Arme an der Brust.

„Dieser Idiot na der kann was erleben!“ Sakura springt mit Schwung vom Tisch und will zu dem Chaoten laufen und ihm die Leviten lesen. Plötzlich greift ihr jemand an den Unterarm. „Bitte nicht!“ bettelt Hinata mit rotem Gesicht. „Das ist mir peinlich. Ist doch auch gar nicht so schlimm!“ versucht sie Sakura zu überreden. Sakura stöhnt etwas genervt und lässt ihre Schultern hängen. „Ich versteh zwar nicht was DU daran peinlich findest, aber wenn du das nichts willst dann misch ich mich da auch nicht ein.“ sagt Sakura zur Überraschung von allen Mädels. „Auch wenn ich ihn gerne so richtig dafür fertig machen will“ fügte sie noch murmelt hinzu und lacht dann. „Danke für

dein Verständnis“ murmelt Hinata genauso leise und lächelt Sakura dankend zu. „Ach Gott ihr mit euren Problemen“ seufzt Ino und streicht sich eine Strähne aus dem Gesicht. Sofort bekommt sie einen unglaublichen Blick von Sakura.

„Ach ja und was war das heute in der großen Pause?“ hilft das rosahaarige Mädchen ihre beste Freundin auf die Sprünge. Die Yamanaka zieht eine Schnute. „Ich wollte dir doch nur darüber erzählen“ redet sie sich geschickt heraus. „Langweilig. Ich dachte so eine Stunde ohne Lehrer wäre interessant aber ihr scheint alle Probleme zu haben“ seufzt die Ama, die während der ganzen Zeit nur still zugeschaut und zugehört hat. „Ja du und Sakura haben es ja gut. Ihr habt eure Traumänner ja .Hinata und ich sind halt immer noch auf der Suche.“ „I-Ich hab meinen schon gefunden nur bemerkt er mich nicht“ Und schon lässt sie den Kopf hängen. Sakura streicht ihr aufheiternd über den Rücken. „Hey das wird schon noch, ich hätte auch nie gedacht, dass Sasuke etwas für mich empfindet, aber Wunder geschehen.“ „Genau. Ihr seid doch schon auf den richtigen Weg“ muntert nun auch Ino ihre Freundin auf. Hinata seufzt nur und erwidert: „Ja bei Neji und Tenten war das aber vorhersehbar. Es war nur eine Frage der Zeit wann er mit TenTen zusammen kommt und bei Sakura und Sasuke musste es einfach passieren. Ihr passt einfach so gut zusammen und man hat gleich gemerkt, dass Sasuke nur Augen für dich hat. Ino bei dir glaub ich, dass Suigetsu sich ein wenig in dich verschaut hat. Aber Naruto hat bisher nur Sakura beachtet.“

Nun springt Ino vom Tisch und haut sogleich auf den Tisch. Ein wenig lauter macht sie Hinata etwas klar: „Na und? Dann hat Naruto am Anfang Sakura umschwärmt, jetzt MUSS er sie vergessen. Sie ist mit seinem besten Freund zusammen. Und jetzt heißt es für dich, dich interessant für ihn zu machen. Also bleib am Ball“ zum Schluss grinst sie der Hyuuga zu. „Ich mach dir ein Vorschlag. Wenn du es schaffst Naruto deine Gefühle zu gestehen und zwar so, dass dieser Trottel es versteht, gestehe ich Suigetsu auch meine Schwärmerei!“ Zum Schluss zwinkert Ino Hinata zu. „Können wir es nicht umdrehen das du-“ „Nein können wir nicht!“ Und damit hatten sie das Gespräch und ihre Abmachung versiegelt.

Joa und das war's aus schon wieder :)

Ich hoffe es hat euch gefallen und ich hoffe ihr seid gespannt auf das nächste Kapitel was hoffentlich nicht so lange auf sich warten lassen wird. ich werde mich mehr reinhängen und mich wirklich mal zwingen mich hinzusetzen und mal wieder zu schreiben, wenn ich wirklich mal Zeit habe. Naja dann will ich noch unbedingt einer Peron danken, die mir ein wenig Motivation und auch ein wenig Druck gegeben hat und zwar DarkBloodyKiss Ich fand es wirklich sehr, sehr süß, das du nach meiner FF gefragt hast :***

Hat mich sehr glücklich gemacht das du meine FF wirklich magst und gerne verfolgst vielen Dank nochmal >.< Ach find ich die süß <3